

Krebsberatungsstellen

Auflistung aller Beratungsstellen nach Städten unter folgendem Link:

www.krebsgesellschaftnrw.de/krebsberatungNRW

Auswahl Krebsberatungsstellen:

Psychosoziale Krebsberatung e.V. Wuppertal

Gathe 70
42107 Wuppertal
Tel.: 0202 - 456444

Email: info@krebsberatung-wuppertal.de
Web: <http://www.krebsberatung-wuppertal.de>

Beratungsstelle für Krebsbetroffene Leverkusen

Leverkusen e.V. help
Mülheimer Str. 19
51375 Leverkusen
Tel: 0214 - 44470

Email: info@help-leverkusen.de

Ambulante Krebsberatung Solingen

Kostenfreie Beratung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Das Diakonische Werk bietet ambulante Krebsberatung ab sofort an drei Tagen in der Woche an.

- montags von 10:00 bis 12:00 Uhr,
- mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr,
- freitags von 14:00 bis 15:00 Uhr

Terminvereinbarungen **montags bis freitags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr**

Tel: 0176 48 08 35 00

Email krebsberatung@evangelische-kirche-solingen.de

Krebsberatung Köln:

Telefon: 0221/478 – 97184

Email: info@lebenswert-krebsbeatung.de

Mo-Do 9:00 – 16 Uhr

Fr: 9:00 – 13 Uhr

Psychiater im Klinikum Solingen - Sprechstunde

Dr. med. Frank Frantzen

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Tel.: 0212 547-2483

Email: frantzen@klinikumsolingen.de

Sprechstunden von 8:30 bis 9:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Adressen niedergelassener Psychotherapeuten:

www.therapie.de

Familienberatungsstellen:

Das Coppelstift

Psychologische Dienste

Wupperstr. 80

42651 Solingen

Tel: 0212/2313 4811

Email: coppelstift@solingen.de

Diakonisches Werk Solingen (Familienberatung)

Kasernenstr: 23

42651 Solingen

Tel: 0212/ 287-287

Email: beratungsstelle@evangelische-kirche-solingen.de

AWO Solingen e.V. Familien und Erziehungsberatung

Lennestr.7
42697 Solingen
Tel: 0212/724600

Email: ezb@awo-solingen.de oder m.scharmann@awo-solingen.de

Psychologische Hilfe für Kinder krebskranker Eltern:

MVZ Kinder- und Jugendpsychotherapie
Verwaltungsgebäude des ev. Krankenhauses Köln
Weyertal 76
50931 Köln

Tel: 0221/ 478-97732 (Frau Dülks) Email: regine.duelks@uk-koeln.de
oder 0221/ 478-97174 (Frau Vohl) Email: sandra.vohl@uk-koeln.de

Menschenmögliches e.V. (für Betroffene Eltern und Kinder)

Wallotstr.4
45136 Essen

Frau Simone Oster
Tel. 0201/ 85 89 25 30
Email: info@menschenmoegliches.de

Ambulanter Hospiz-und Palliativberatungsdienst**PHoS ambulant:**

Gotenstr.1 (Haus R)
42653 Solingen

Tel: 0212/ 547-2700
Email: ambulant@hospiz-solingen.de

Psychotherapie

Psychotherapeutensuche

Bundespsychotherapeutenkammer

Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) ist der Dachverband der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutinnen und der Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten in Deutschland. Die Bundespsychotherapeutenkammer hilft bei der Suche nach Psychotherapeuten vor Ort.

www.bptk.de/service/therapeutensuche

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Die KBV ist der Dachverband der 17 Kassenärztlichen Vereinigungen. Sie organisiert die flächendeckende wohnortnahe ambulante Gesundheitsversorgung. Sie vermittelt unter anderem Adressen für Ärzte und Psychotherapeuten.

www.kbv.de/arztuche

Therapie.de

Hier handelt es sich um eine bundesweite Suchmaschine, mit der Sie gezielt nach Therapieschwerpunkt Therapeuten finden können.

www.therapie.de/psychotherapie

Krebsinformationsdienst

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums ist Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Krebs. Er bietet verständliche und wissenschaftlich fundierte Information zum gesamten Spektrum der Onkologie und Beratung für Krebspatienten und deren Angehörige an.

www.krebsinformationsdienst.de/wegweiser/adressen/psychoonkologen.php

Tumorzentrum Berlin (TZB)

Das Tumorzentrum Berlin (TZB) ist der Dachverband der fünf Berliner Tumorzentren. Ein wichtiges Ziel des TZB ist es, Ärzte, Fachmediziner und alle Berufsgruppen in der Onkologie in ganz Berlin zusammenzubringen, zu schulen und deren Austausch zu fördern.

www.tzb.de/patienteninformationen/psychotherapeuten

Psychologische Beratung

Deutsche Krebshilfe

Ziel der gemeinnützigen Organisation ist es, die Krebskrankheiten in all ihren Erscheinungsformen zu bekämpfen. Die Deutsche Krebshilfe bietet Information und Aufklärung über Krebs und Krebsvorbeugung, fördert die psychosoziale Krebsnachsorge und die Krebs-Selbsthilfe und liefert Hilfestellung, Beratung und Unterstützung in individuellen Notfällen.

www.krebshilfe.de bzw. www.krebshilfe.de/wir-helfen/krebsberatung.html

Psychosoziale Krebsberatungsstellen

Krebspatienten benötigen nicht nur die bestmögliche medizinische Therapie, sondern auch seelische und soziale Begleitung. In psychosozialen Krebsberatungsstellen erhalten Betroffene und ihre Angehörigen kostenlos Rat und Hilfe. Mit dem Ziel, in Deutschland ein Netzwerk qualitätsgesicherter Kompetenz-Beratungsstellen aufzubauen, hat die Deutsche Krebshilfe den Förderschwerpunkt „Psychosoziale Krebsberatungsstellen“ initiiert.

www.krebshilfe.de/wir-helfen/adressen/anlaufstellen

Krebsinformationsdienst

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums ist Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Krebs. Er bietet verständliche und wissenschaftlich fundierte Information zum gesamten Spektrum der Onkologie und Beratung für Krebspatienten und deren Angehörige an.

www.krebsinformationsdienst.de

Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)

Die UPD wurde 2006 als gemeinnützige GmbH gegründet und ist seitdem mit der gesetzlichen Patientenberatung beauftragt. Sie berät kostenfrei, neutral und unabhängig über alle medizinischen Belange.

www.patientenberatung.de

INFONETZ KREBS

Das Infonetz Krebs ist entstanden aus der Zusammenarbeit der Deutschen Krebshilfe, der Deutschen Krebsgesellschaft und der Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe. Das Team des Infonetz Krebs beantwortet Ihnen in allen Phasen der Erkrankung Ihre persönlichen Fragen nach dem aktuellen Stand von Medizin und Wissenschaft. Sie vermitteln Ihnen außerdem themenbezogene Anlaufstellen.

www.infonetz-krebs.de

Sozial- und Finanzberatung

Krebsinformationsdienst

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums ist Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Krebs. Das Informationsblatt "Sozialrechtliche Fragen bei Krebs - Anlaufstellen" findet man beim Krebsinformationsdienst unten auf der Webseite unter:

www.krebsinformationsdienst.de/wegweiser/adressen/adressen-index.php

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Deutsche Rentenversicherung besteht aus 16 eigenständigen Trägern. Sie berät in über 1.000 Beratungsstellen, via Telefon oder direkt online über Rente und Rehabilitation.

www.deutsche-rentenversicherung.de

Amt für Versorgung und Soziales in dem jeweiligen Bundesland

Ein Versorgungsamt oder Amt für Soziale Angelegenheiten (ASA) hat in Deutschland Aufgaben im Rahmen der sozialen Sicherung, der individuellen Entschädigung besonders Betroffener und für Schwerbehindertenangelegenheiten.

[www.wikipedia.org/Versorgungsamt nach Bundeslaendern](http://www.wikipedia.org/Versorgungsamt_nach_Bundeslaendern)

Härtefonds der Deutschen Krebshilfe e.V.

Falls Sie als Krebs-Patient unverschuldet in finanzielle Not geraten sind, können Sie beim "Härtefonds der Deutschen Krebshilfe" kurzfristig Hilfe beantragen. Der Härtefonds kann beispielsweise in Anspruch genommen werden, wenn ein berufstätiges Familienmitglied aufgrund einer Krebserkrankung zeitweise statt eines

vollen Gehaltes nur Krankengeld erhält.

www.krebshilfe.de/wir-helfen/haertefonds

Bundesarbeitsgemeinschaft Psychosoziale Versorgung im Akutkrankenhaus

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Psychosoziale Versorgung im Akutkrankenhaus (BAG PVA) wurde im März 2003 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von 17 Fachgesellschaften aus den Bereichen Psychologie, Sozialarbeit, Pädagogik und künstlerischer Therapien, die gemeinsam die psychosoziale Versorgung von körperlich kranken Patienten im Akutkrankenhaus sicherstellen.

www.bag-pva.de

Sozialverband VdK Deutschland

Der Sozialverband VdK bietet seinen Mitgliedern mit Behinderungen, Eltern von Kindern mit Behinderungen, Unfallopfern, chronisch Kranken, Rentnern, Kriegsbeschädigten, Hinterbliebenen und pflegenden Angehörigen fachkundigen Rat, Hilfe und Unterstützung. Der Sozialverband VdK berät auf folgenden Rechtsgebieten: Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Gesetzliche Pflegeversicherung, Rehabilitation und Schwerbehindertenrecht, Sozialhilferecht, Gesetzliche Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung/Arbeitslosengeld II, Soziales Entschädigungsrecht. Der Mitgliedsbeitrag beträgt z.B. für Berlin 84,-€/Jahr (Stand: Januar 2016) und ist gemäß § 10 b EStG bei der Lohn- und Einkommensteuer abzugsfähig.

www.vdk.de/deutschland

Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)

Die UPD wurde 2006 als gemeinnützige GmbH gegründet und ist seitdem mit der gesetzlichen Patientenberatung beauftragt. Sie berät kostenfrei, neutral und unabhängig über alle medizinischen Belange.

www.patientenberatung.de

Selbsthilfegruppen

NAKOS - Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen

Die NAKOS ist seit 30 Jahren die bundesweite Informations- und Vermittlungsinstanz im Feld der Selbsthilfe in Deutschland. Sie arbeitet zu grundsätzlichen Fragen der

Selbsthilfearbeit, der Selbsthilfeunterstützung und -förderung.

www.nakos.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs (FSH) ist eine Krebs-Selbsthilfeorganisation. Sie bietet sowohl Informationen rund um das Thema Krebs, Ansprechpartner für Ihre Fragen sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Betroffenen.

www.frauenselbsthilfe.de

Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V.

Der Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V. ist ein gemeinütziger Verein zur Unterstützung von Männern, die an Prostatakrebs erkrankt sind und deren Angehörigen. Dem BPS gehören weit über 200 Selbsthilfegruppen an.

www.prostatakrebs-bps.de

ILCO - Selbsthilfeorganisation für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

ILCO e.V. ist die Solidargemeinschaft von Stomaträgern (Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung) und von Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörigen. Sie informiert und vermittelt in weitere Unterstützungsangebote.

www.ilco.de

Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V. (DLH)

Die Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V. (DLH) ist der Bundesverband der Selbsthilfeorganisationen zur Unterstützung von Erwachsenen mit Leukämien und Lymphomen. Ein Arbeitsschwerpunkt liegt bei der Förderung lokaler und regionaler Selbsthilfe-Initiativen für Patienten. Sie stellen aber auch spezifische Informationsmaterialien zur Verfügung.

www.leukaemie-hilfe.de

Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.

Der Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V. ist ein Zusammenschluss von Einzelpersonen und Selbsthilfegruppen, die sich in ehrenamtlicher Arbeit um an Blasenkrebs

erkrankte Menschen und deren Angehörige kümmern. Sie koordinieren Selbsthilfegruppen und stellen Informationsmaterial zur Verfügung.

www.selbsthilfe-bund-blasenkrebs.de

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.

Die Deutsche Hirntumorhilfe e.V. fördert und finanziert verschiedenste Vorhaben im Bereich der Neuroonkologie und der Patientenselbsthilfe. Ziel ist es, die Patientenversorgung zu verbessern und über neueste Erkenntnisse der Hirntumorforschung zu informieren bzw. sich zu vernetzen und Selbsthilfe zu koordinieren.

www.hirntumorhilfe.de

Haus der Krebs-Selbsthilfe

Im „Haus der Krebs-Selbsthilfe“ sind die wesentlichen onkologischen Selbsthilfeorganisationen in Deutschland unter einem Dach beheimatet. Diese Zusammenarbeit ermöglicht einen ständigen Erfahrungsaustausch, die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und die bessere Abstimmung gemeinsamer Aktivitäten. Folgende Verbände der Krebs-Selbsthilfe gehören dem Bundesverband an:

- Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.
- BRCA-Netzwerk - Hilfe bei familiärem Brust- und Eierstockkrebs e.V.
- Bundesverband der Kehlkopfoperierten e.V.
- Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.
- Bundesverband Schilddrüsenkrebs - Ohne Schilddrüse leben e.V.
- Deutsche ILCO e.V. - Selbsthilfe bei Darmkrebs und Stoma
- Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V.
- Frauenselbsthilfe nach Krebs - Bundesverband e.V.
- Selbsthilfe - Bund Blasenkrebs e.V.
- www.hksh-bonn.de

Krebs-Kompass Forum

Der Krebs-Kompass ist ein Internetforum zum Austausch von Informationen rund um das Thema Krebs. Hier können sich Krebsbetroffene miteinander austauschen.

www.krebs-kompass.de

DLFH, Aktion für krebskranke Kinder e.V. mit dem „Onko-kids-online“ - Ein Projekt für krebskranke Kinder und Jugendliche

Onko-Kids ist ein Internetangebot für krebskranke Kinder/Jugendliche, für ihre Familien, für Freunde, Mitschüler und Lehrer. Hier können sich Betroffene austauschen und untereinander vernetzen.

www.onkokids.de

Flüsterpost e.V

Flüsterpost e.V. setzt sich ein für Kinder von krebskranken Eltern, denn die Situation von Kindern, deren Mutter oder Vater an Krebs erkrankt ist, wird oft unterschätzt und nicht ausreichend berücksichtigt.

www.kinder-krebskranker-eltern.de

Hilfe für Kinder krebskranker Eltern e.V.

Der Verein ist eine parteipolitisch und konfessionell neutrale Organisation, die gemeinnützige Ziele verfolgt.

www.hilfe-fuer-kinder-krebskranker-Eltern.de

Nummer gegen Kummer

Nummer gegen Kummer e.V. ist die Dachorganisation des größten, kostenfreien, telefonischen Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern in Deutschland. Sie beraten Kinder, Jugendliche und Eltern in allen Lebenslagen.

www.nummergegenkummer.de

Kindesglück & Lebenskunst e.V.

KEKK ist ein gemeinnütziger Familienhilfeverein, der u.a. Unterstützung und Begleitung von Familien anbietet, in denen ein Elternteil schwer erkrankt ist.

www.kekk-kil.de

Info-Seiten für Krebsbetroffene

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums ist in Deutschland der kompetente Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Krebs. Er bietet verständliche und wissenschaftlich fundierte Information zum gesamten Spektrum der Onkologie.

www.krebsinformationsdienst.de

Infonetz Krebs der Deutschen Krebshilfe

Das Team des Infonetz Krebs bietet Beratung nach dem aktuellen Stand von Medizin und Wissenschaft in allen Phasen der Erkrankung. Ihnen werden themenbezogene Anlaufstellen vermittelt und persönliche Beratung angeboten. Nach einem Beratungsgespräch werden Ihnen auf Ihre Fragen zugeschnittene Informationsmaterialien zusammengestellt – als Basis, damit Sie vor Ort Ihren weiteren Weg gut informiert und selbst bestimmt gehen können.

www.krebshilfe.de/wir-helfen/krebsberatung

Onko-Internetportal der Deutschen Krebsgesellschaft

Information, persönliche Beratung und individuelle Betreuung über den aktuellen Stand der Diagnostik und Therapie von Krebs sind Hauptaufgaben der Krebsberatungsstellen. Sie können sie jederzeit in Anspruch nehmen, wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihnen ihre Angebote helfen und gut tun würden.

www.krebsgesellschaft.de/onko-internetportal/basis-informationen-krebs/leben-mit-krebs/beratung-und-hilfe/professionelle-unterstuetzung

Patienten-Information.de - Ein Service der Bundesärztekammer (BÄK) und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV)

Hier werden verlässliche und verständliche Informationen für Patienten und Interessierte auf der Grundlage von aktuellen und wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen entwickelt.

www.patienten-information.de

krankheitserfahrungen.de

Das Internetportal krankheitserfahrungen.de stellt Patientenberichte zu den Themen Brustkrebs, Darmkrebs und Prostatakrebs zur Verfügung. Das Projekt wurde

von den Universitäten Freiburg und Göttingen begonnen, die zunächst Berichte zu anderen chronischen Erkrankungen sammeln.

www.krankheitserfahrungen.de

INKA – das Informationsnetz für Krebspatienten und Angehörige

Der gemeinnützige Verein hat zum Hauptziel, die umfassenden Informationsmöglichkeiten für Betroffene über die kostenlose und frei zugängliche Internet-Selbsthilfe-Plattform www.inkanet.de zu fördern.

www.inkanet.de

beta Institut

Das beta Institut wurde als unabhängige und gemeinnützige GmbH gegründet. Ihre Aufgabe sehen sie in der Aufklärung und Information des Patienten über verschiedenste Ratgeber zu gesundheits- und sozialrechtlichen Themen, u.a. Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Schmerz, Onkologie.

www.beta-institut.de/ratgeber

Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg

www.nct-heidelberg.de